

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

20. Februar 2025

Konzern BKB: Starkes Jahresergebnis 2024 dank breit abgestütztem Wachstum

In einem anspruchsvollen Umfeld ist es dem Konzern BKB gelungen, an den Erfolg des Vorjahres anzuknüpfen: Der Geschäftserfolg lag mit 275,2 Mio. CHF auf dem Niveau von 2023 und der Konzerngewinn konnte um +10,0 % auf 186,3 Mio. CHF gesteigert werden. Diese erfreuliche Geschäftsentwicklung basiert auf einem profitablen und nachhaltigen Wachstum der Kundenbasis – sowohl bei den Kundenausleihungen als auch bei den Kundeneinlagen.

Das Geschäftsjahr 2024 hat gezeigt, dass die Fokussierung auf die Stärken, die Vereinfachung der Prozesse und die gestiegene Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden Früchte tragen. Der Konzern BKB konnte trotz rasch sinkender Zinsen das gute operative Ergebnis des Vorjahres wiederholen und den Konzerngewinn erneut steigern. Damit wurden vier der fünf für Ende 2025 definierten strategischen Zielvorgaben erreicht (siehe nachstehende Tabelle). Das Jahr 2024, in dem das Stammhaus sein 125-jähriges Bestehen feierte, war somit in jeder Hinsicht erfreulich. CEO Basil Heeb kommentiert den Jahresabschluss mit den Worten: «Mit diesem Jahresergebnis hat der Konzern BKB bewiesen, dass er mit der Fokussierung auf seine Stärken und seine Stabilität sehr gut aufgestellt ist. Die Erfolgswelt ist robust und wächst nachhaltig. Wir haben damit gezeigt, dass wir auch ohne den temporären Rückenwind der Zinswende im Jahr 2023 ein sehr gutes Ergebnis erzielen können.»

Die PS-Inhaberinnen und -Inhaber partizipieren an diesem Erfolg. Sie erhalten für das Jubiläumsjahr 2024 zusätzlich zur ordentlichen Dividende von CHF 3.25 (brutto) eine verrechnungssteuerfreie Sonderdividende aus Kapitaleinlagereserven von CHF 1.25. Damit erhöht sich die Dividende auf CHF 4.50. Unter Berücksichtigung des Kursanstiegs um 9,5 % lag die Gesamtperformance (inkl. Dividende) des BKB-Partizipationsscheins 2024 bei beachtlichen 15,0 %. Neben der ordentlichen Gewinnablieferung von 100 Mio. CHF erhält der Kanton Basel-Stadt im Rahmen des Jubiläums eine Sondergewinnablieferung von 25 Mio. CHF, womit die Gesamtablieferung (inkl. Abgeltung Staatsgarantie) an den Kanton 137,2 Mio. CHF beträgt. Dies entspricht rund 660 CHF pro Baslerin und Basler.

Kennzahlen	2024	2023	+/-
Netto-Erfolg Zinsengeschäft	450 892 TCHF	460 446 TCHF	-2,1 %
Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	140 495 TCHF	134 101 TCHF	+4,8 %
Erfolg Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	62 119 TCHF	71 492 TCHF	-13,1 %
Geschäftsertrag	662 705 TCHF	674 926 TCHF	-1,8 %
Geschäftsaufwand	-364 084 TCHF	-353 609 TCHF	+3,0 %
Geschäftserfolg	275 237 TCHF	275 884 TCHF	-0,2 %
Konzerngewinn	186 327 TCHF	169 420 TCHF	+10,0 %
Erreichung Zielvorgaben (ZV) aktuelle Strategieperiode	2024	2023	ZV 2025
Effizienz (Cost Income Ratio)	54,8 %	52,5 %	<55,0 %
Rentabilität (Return on Equity)	5,9 %	6,1 %	>6,0 %
Finanzielle Stabilität (Gesamtkapitalquote)	18,5 %	18,7 %	>16,0 %
Kapitaleffizienz (Return on risk-weighted Assets)	1,20 %	1,32 %	>1,00 %
Liquidität (Net Stable Funding Ratio)	126,6 %	123,1 %	>110,0 %



Der Erfolg des Konzerns BKB im 2024 basiert auf vier Faktoren:

#1: Fokussierung auf Stärken

Der mit den deutlichen Leitzinssenkungen der Schweizerischen Nationalbank (SNB) verbundene Zinsrückgang hat die Zinsmargen verengt. Da das risiko- und margenbewusste Wachstum im Kundengeschäft diesen Effekt nicht vollständig kompensiert hat, ist der Zinserfolg (brutto) gegenüber dem Vorjahr leicht zurückgegangen (-1,5 %). Gleichzeitig ergaben sich im Geld- und Devisenmarkt weniger Opportunitäten als im Vorjahr, wodurch auch der Handelserfolg erwartungsgemäss abgenommen hat (-13,1 %). Dank der konsequenten Kundenorientierung und der Fokussierung auf die Vermögensverwaltung konnte das Depotvolumen gesteigert werden (+8,5 %), sodass der Erfolg im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft um +4,8 % zunahm. Das stetige Wachstum des Anlagevermögens in den Delegationslösungen um weitere 19 % auf inzwischen 8,4 Mrd. CHF ist u.a. der konstant guten Anlageleistung des Asset Managements zu verdanken. So konnte in einem anspruchsvollen Umfeld ein guter Geschäftsertrag von 662,7 Mio. CHF (-1,8 %) erzielt werden.

#2: Einfachheit und Resilienz

Im vergangenen Jahr lag der Fokus auf der Verbesserung und Vereinfachung der Bankprodukte und -dienstleistungen sowie der Effizienzsteigerung in Kernprozessen. Auf diese Weise konnten in einer Reihe von strategischen Projekten und Vorhaben wichtige Meilensteine erreicht werden: Mit der neu geschaffenen Möglichkeit, Kundenbeziehungen in den Filialen oder auf der Webseite [bkb.ch](https://www.bkb.ch) auf digitalem Weg zu eröffnen, wurde der Komfort deutlich erhöht. Ausserdem stehen der Kundschaft im Digital Banking neben den Kontoeröffnungen immer mehr Selbstbedienungsmöglichkeiten zur Verfügung. Der Prozess im Hypothekergeschäft wurde vereinfacht und die IT-Architektur durch die schrittweise Einführung der Cloud-Technologie leistungsfähiger und sicherer gemacht. Die Investitionen in diese strategischen Vorhaben haben unter anderem den Sachaufwand um +4,0 % auf 141,2 Mio. CHF erhöht.

#3: Verbundenheit

Die BKB hat das Jubiläumsjahr genutzt, um der Kundschaft, den Mitarbeitenden und der gesamten Bevölkerung «Danke» zu sagen. Dies geschah in Form von verschiedenen Aktivitäten, wie z.B. Zolli-Führungen im Morgengrauen, einem Sommerfest auf dem Barfüsserplatz oder Konzerten in Alters- und Pflegeheimen. Diese Jubiläumsaktivitäten haben im Stammhaus die Kosten einmalig um rund +3 Mio. CHF erhöht. Dies entspricht ca. 30 % der Erhöhung des Geschäftsaufwands (+10,5 Mio. CHF). Daneben ist mit der Einführung des neuen Vergütungssystems Anfang 2024 und der Besetzung von verschiedenen Vakanzen der Personalaufwand um +2,4 % gestiegen. In der Folge hat sich die Cost Income Ratio gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht. Sie lag per 31.12.2024 mit 54,8 % nach wie vor innerhalb der strategischen Zielvorgabe (<55 %). Mit einem Geschäftserfolg von 275,2 Mio. CHF konnte an das gute Ergebnis des Vorjahres angeknüpft werden (-0,2 %).

#4: Stabilität

Der Konzern richtet seine Bilanz weiterhin auf Stabilität aus. Vor diesem Hintergrund erfolgte 2024 das Wachstum nicht nur risikoorientiert, sondern auch unter Berücksichtigung einer stabilen Refinanzierung. Die Kundenausleihungen sind ebenso wie die Hypothekarforderungen um +1,8 % gestiegen und die Kundengelder sind um +7,5 % gewachsen. Die Bilanzsumme hat sich um +6,1 % auf 55,9 Mrd. CHF erhöht. Dank der Ertragskraft des Konzerns konnten wiederum 75,4 Mio. CHF den Reserven für allgemeine Bankrisiken zugewiesen werden. Sie erhöhen sich damit auf 3,0 Mrd. CHF; die ausgewiesenen Eigenen Mittel (inkl. Konzerngewinn) auf 4,5 Mrd. CHF. Die Gesamtkapitalquote liegt mit 18,5 % erneut deutlich über dem strategischen Ziel (>16 %) bzw. der regulatorischen Eigenmittelzielgrösse von 13,0 % (inkl. antizyklischer Kapitalpuffer).



Ausblick

Wie bereits im September 2024 kommuniziert, tritt Basil Heeb per Ende Februar 2025 auf eigenen Wunsch als CEO der BKB und Vorsitzender der Konzernleitung zurück. Seine bisherige Stellvertreterin, Regula Berger, wird ab dem 1. März 2025 das Stammhaus und den Konzern leiten. Damit wurde eine für den Konzern ideale Nachfolgelösung gefunden.

Regula Berger blickt optimistisch in die Zukunft: «Der Konzern BKB steht auf einem soliden Fundament. Unser Geschäftsmodell ist auf Stabilität, Kundenorientierung und Effizienz ausgerichtet und beweist eine hohe Ertragskraft. Gleichzeitig werden wir mit der Ausarbeitung der Strategie 2026+ gezielt neue Akzente setzen, um insbesondere unseren Kundenfokus zu stärken. Im Jahr 2025 werden die Finanzmärkte und die Wirtschaft mit geopolitischen Spannungen, steigenden Staatsverschuldungen und konjunkturellen Unsicherheiten konfrontiert sein. Trotz dieser Herausforderungen bin ich überzeugt, dass der Konzern BKB an das erfreuliche Ergebnis von 2024 anknüpfen kann. Ich danke Basil Heeb ganz herzlich, dass er in den letzten sechs Jahren für den Konzern eine so gute und stabile Erfolgsbasis geschaffen hat, auf der wir nun weiter aufbauen können.»

[Für weitere Auskünfte](#)

Patrick Riedo, Leiter Kommunikation
Basler Kantonalbank
Telefon 061 266 27 89
medien@bkb.ch



Seit ihrer Gründung im Jahr 1899 ist die Basler Kantonalbank in der Region Basel verwurzelt und heute vorwiegend in der Nordwestschweiz als Universalbank tätig. Die Nachhaltigkeit im Kerngeschäft und Betrieb wird dabei schon seit über zehn Jahren vorangetrieben; heute ist sie Dreh- und Angelpunkt sämtlicher Geschäftsentscheide.

Ihre Privatkundinnen und -kunden begleitet die BKB mit einem zielgerichteten Beratungsprozess eng durch alle Lebenszyklen. Dabei baut die BKB im Kerngeschäft ihr Angebot an nachhaltigen Lösungen laufend aus. Das Gewerbe, aber auch grosse Firmenkunden sowie Institutionelle Anleger und Banken finden bei der BKB ein umfassendes Leistungsspektrum. Sicherheit wird dabei immer grossgeschrieben. Denn neben einer komfortablen Eigenmittelausstattung verfügt die Basler Kantonalbank über eine Staatsgarantie und ein AAA Rating von Fitch bzw. ein AA+ Rating von S&P. Zum Konzern BKB gehört auch die Bank Cler, die operativ getrennt geführt wird. Mit ihrer Marktpositionierung als frische Bank mit einem unkomplizierten Angebot und physischer Präsenz in der ganzen Schweiz ergänzt sie das Stammhaus BKB optimal. Gemessen an der Bilanzsumme zählt der Konzern BKB zu den zehn grössten, Schweizer Bankgruppen.

